

Stromkosten 2025: Entlastung für ländliche Haushalte, Preisanstieg in Städten!

Die Strom-Netznutzungsentgelte sinken 2025 bundesweit um 3 %. Regionale Unterschiede zeigen teils drastische Preisveränderungen.

Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland - Die Gebühren für die Nutzung des Stromnetzes sinken im Jahr 2025 für Haushaltskunden im bundesweiten Durchschnitt um knapp 3 %. Dies bedeutet eine Ersparnis von etwa 17 Euro pro Jahr für einen Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 4000 kWh. Allerdings variiert der Rückgang regional erheblich: In Mecklenburg-Vorpommern sinkt das Netznutzungsentgelt um beeindruckende 24 %, während es in Städten wie Hamburg sogar um 8 % steigt, was die Belastung für die Verbraucher dort erhöht.

Die sinkenden Gebühren sind das Ergebnis eines neuen Ausgleichsmechanismus der Bundesnetzagentur, der auf eine gerechtere Verteilung der Kosten abzielt, insbesondere in ländlichen Regionen mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien. Jedoch können die tatsächlichen Einsparungen je nach Energieanbieter unterschiedlich ausfallen, da viele Faktoren, einschließlich weiterer Umlagen, die Endpreise beeinflussen. Auch wenn eine Einsparung von 3 % zunächst nebensächlich erscheint, stellt sie doch einen signifikanten Anteil der gesamten Stromkosten dar, die für einen Musterhaushalt bei rund 550 Euro pro Jahr liegen. Weitere Details sind **auf www.tga-fachplaner.de** nachzulesen.

Details

Ort

Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de